

Teneriffa 2016



Frei nach dem Motto «Tschüss Grau, hello Wow» fliegen wir anfangs November auf die kanarische Insel Teneriffa. Und wir werden einmal mehr nicht enttäuscht: Das frühlinghafte Klima und die angenehmen Temperaturen in Los Cristianos erfrischen und erfreuen uns rundum. Das barrierefreie Kurhotel Marysol bietet die Basis für eine unbeschwerte Zeit, die wir alle genießen.

Wer war dabei?



Um eine gewisse Abwechslung in unsere Teneriffa-Berichte zu bringen, erzählen wir dieses Mal nicht chronologisch, sondern stellen unsere Bestenliste in verschiedenen Sparten vor.

Wir beginnen mit «Los Cristianos Best of ... Restaurants»:

Mongolian BBQ

Das mongolische Restaurant mit seinem «all you can eat»-Buffet ist die Allzweckwaffe gegen den grossen Hunger zu einem ganz fairen Preis. Das Highlight ist die Zubereitung der Teller direkt vor dem Gast auf einer grossen runden Metallplatte. Es brennt jeweils lichterloh, wenn die Mongolen die Gerichte brutzeln.

Kaviar

Das nahe gelegene Restaurant Kaviar bietet eine übersichtliche Karte. Die Gerichte sind sehr schmackhaft, von erlesener Qualität und trotzdem preiswert. Auf Wünsche wird zuvorkommend eingegangen. Der gruffige Kellner mit der Dimitri-Frisur ist ein aufmerksamer sehr diskreter Gastgeber und passt bestens zur gediegenen und eleganten Atmosphäre. Und tatsächlich ist auf einzelnen Gerichten sogar ein wenig Kaviar drauf.

Tenedoro

Der bekannte italienische Fernseh-Koch Giovanni P. hat hier in Los Cristianos ein spannendes italienisches Restaurant aufgebaut. Alle Zutaten sind wohl direkt aus seiner Heimat importiert, wir erfreuen uns jedenfalls an den hervorragenden Vorspeisen wie Mortadella, Käse, Pomodore, Sardinen, Oliven usw. Auch die Hauptgerichte sind feinste italienische Kochkunst aus qualitativ hochwertigen Basisprodukten. Der Thunfisch, die Teigwaren, die Steaks, alles ist auf den Punkt genau gegart und frisch serviert – Genuss pur von A bis Z. Und ebenfalls erwähnenswert: das sehr freundliche und zuvorkommende Personal.

Casa Tagoro

Von Anfang an fühlen wir uns willkommen in diesem gemütlichen Restaurant, das ein wenig zurückversetzt ist vom Rummel der Promenade. Das Restaurant ist rollstuhlgängig, es empfiehlt sich bei der Reservierung anzugeben, wie viele Rollstühle kommen, da der Platz zwar nicht knapp, aber auch nicht riesig ist. Die Bedienung - hauptsächlich durch den Chef selbst - war sehr freundlich und kompetent. Auf unsere Wünsche wurde unkompliziert eingegangen. Das Essen lässt das Herz jeden Gourmets höherschlagen.



Chill out

Das trendige Lokal am Anfang des Strandes „Playa de las Vistas“ bietet eine reichhaltige Auswahl feinsten Fleisch- und Fisch-Speisen. Die Gerichte werden sehr professionell und topmodern auf einem Tablett auch in deutsch und englisch angepriesen. Unsere weiblichen Mitreisenden finden zudem Gefallen an den jungen adrett gestylten Servier-Boys. Das absolute Hammer-Fischgericht ist hier die Seezunge im Salzteigmantel. Nur die recht laute Stimmung und das schummrige farbig wechselnde Licht sind etwas störend.

Weiter geht's mit «Los Cristianos Best of ... Imbiss-Buden»

Habibi

Die Lage direkt über dem Las Vistas Strand ist unschlagbar! Und das libanesische Ambiente ist wirklich gelungen, mit Shisha und Wasserbrunnen wie aus 1001er Nacht entsprungen.

Aber auch das libanesische Essen ist lecker, am besten bestellt jeder etwas Anderes, so können alle die verschiedenen teilweise unbekanntenen Speisen wie z. B. Houmus, Taboule oder Falafel kennenlernen.

Hard Rock Coffee



Das HRC in Las Americas ist für FeBe jeweils ein Highlight. Die Vorspeisen-Gerichte in amerikanischen, d. h. riesigen Portionen, sind für unsere hungrigen Gruppenmitglieder gerade das Richtige für eine Zwischenmahlzeit. Und der zugehörige HRC-Shop mit den trendigen Kleidern und Geschenkartikeln animiert uns, einzukaufen bis die Karte ihre Limite erreicht ...

Monkey Bar

Ein feiner Mix-Drink gegen den grossen Durst, ein leckeres Sandwich gegen den kleinen Hunger – dieses Angebot hält die Monkey Bar in bester Qualität bereit.

Unsere nächste Kategorie ist «Los Cristianos Best of ... Ausflüge»

Loro-Park

Der Loro-Park ist immer gut für einen Tagesausflug. Hier können verschiedenste Meerestiere und viele vom Aussterben bedrohte Vogelarten besichtigt werden. Auch die tropische Pflanzenwelt ist wirklich eine Augenweide. Wir lassen die Bilder sprechen:



Teide



Die Insel Teneriffa bietet einiges mehr als Sonne, Strand und Meer: ein Tagesausflug in den Teide-Nationalpark ist alleweil eine spannende Alternative. Die vom Vulkan Teide - mit über 3700 m. ü. M. übrigens der höchste Berg Spaniens - geschaffene Mondlandschaft ist atemberaubend anders und diente schon einigen Kinofilmen als Kulisse. Unser Reiseführer mit dem seltsamen Namen Swatch hat uns u. a. auf die Agavenläuse aufmerksam gemacht, die als roter Farbstoff in diversen Lebensmitteln verwendet werden. Es wird als Lebensmittelfarbstoff E 120 deklariert und ist ein wichtiges Produkt der kanarischen Landwirtschaft geworden. Lesen Sie die Produktedeklaration auf Ihrem Erdbeerjoghurt ...

Unterwegs mit Scootern



Etwas Spezielles ist jeweils, wenn unsere ganze Gruppe auf Rädern unterwegs ist. Wie machen wir das? Die Rollstuhlfahrer haben ja schon ihre fahrbaren Untersätze dabei, aber unsere Begleiterinnen? Die mieten sich einen Scooter, mit dem sie sitzenderweise durch die Gegend flitzen können. So ausgerüstet fahren wir stundenlang dem Strand entlang, essen hier einen Happen, trinken da ein Glas Sekt und kaufen dort und dort und dort und dort ein paar Souvenirs ein.

... und ausser Konkurrenz

In der letzten Woche wollten Patt und seine Begleiterin These nochmals einen Scooter-Ausflug wagen. ... aber nur eine knappe Stunde, dann wurden sie von der Polizei angehalten, der Schlüssel wurde ihnen entrissen, der Scooter eingezogen und eine Busse von absurden €190 ausgestellt. Offenbar darf man der Strandpromenade entlang nur zu Fuss gehen, ausser man ist tatsächlich so behindert, dass man auf einen fahrbaren Untersatz angewiesen ist. Die «Befreiung» des Scooters kostete schon mal € 24. Die spanische Sekretärin vom Marysol versucht bei der Polizei die Busse erheblich zu mindern oder aufheben zu lassen. Bis heute ist dieser «Fall» xy-ungelöst...

POLICIA LOCAL DE ARONA TENERIFE
 38640 0138460
 Fecha: 1.12.2016 Hora: 12:40
 PRECEPTO INFREGADO: A.G. VEHICULOS LEY. RD. OM. 54
 LEY DE SEGURIDAD VIAL: 1004
 LUGAR DE LA DENUNCIA: Vía...
 TIPO DE DENUNCIA: Con dirección a...
 DATOS DE LA PERSONA QUE DENUNCIA: Nombre y Apellidos: WITENICH GINA, DNI, NIE, DNI: 14.01.1971, Fecha de nacimiento: 14.01.1971, Clase: -
 DATOS DE LA PERSONA QUE DENUNCIADO/A: Nombre y Apellidos: MARY SOL ARIAS ARIAS, DNI, NIE, DNI: -, Fecha de nacimiento: -, Clase: -
 DENUNCIANTE - NOTIFICADOR: N° de identificación: 113-21074, FIRMA: [Signature]
 DENUNCIADO/A: N° de identificación: 113/11009, FIRMA: [Signature]
 TESTIGO: N° de identificación: [Blank], FIRMA: [Signature]
 SERVICIO DE GRUÍA MUNICIPAL: Retirada al Depósito / Iniciada y suspendida retirada (marcar según el caso)
 ALEGACIONES / OBSERVACIONES / DESPERFECTOS (Tachar lo que no proceda):

Austern fischen

Als wir vernahmen, dass man hier als gewöhnlicher Tourist Austern fischen kann, waren wir hell begeistert und richtig gespannt auf ein abenteuerliches Erlebnis im Meer. Die Realität ist viel profaner und auch weniger gefährlich, aber umso lustiger. Im Tenerife Pearl-Shop erhält man nämlich die Gelegenheit, aus einem lächerlich kleinen Glasbecken eine Auster zu entnehmen und diese wird dann geknackt. Die Spannung entsteht alleine dadurch, dass man nie genau weiss welche Qualität die herausgeschälte Perle aufweist. Ein wenig wie Lotto spielen...



Und schon kommen wir zur letzten Kategorie «Los Cristianos Best of ... Abendunterhaltung im Marysol»:



Tanzen mit Nene, der wirbligen Animatorin des Marysol

Die Folkloregruppe «Eviva Canaria» bringt Stimmung in den Speisesaal



Die packende Darbietung der Flamenco-Truppe



Zu guter Letzt

Es war wieder für alle ein sehr erholsamer Aufenthalt und eine tolle Abwechslung vom Alltag und wir freuen uns, wenn wir mit diesem Bericht einen Eindruck davon vermitteln können.

FeBe dankt darum im Namen aller TeilnehmerInnen allen Beteiligten fürs Gelingen der Reise, insbesondere den BegleiterInnen und AssistentInnen für ihre unentbehrliche Hilfe und den Gönnern für ihre grosszügige Unterstützung!